

Produkterläuterung

LiquiGel Flot ist eine speziell für die Flotation von Traubenmost entwickelte Flüssiggelatine.

Durch einen hohen Anteil an hochmolekularen Bestandteilen weist LiquiGel Flot ähnliche funktionelle Eigenschaften wie hochbloomige Pulvergelatinen auf.

Zulässig nach den derzeit gültigen Gesetzen und Verordnungen. Fachlaborgeprüft auf Reinheit und Qualität.

Behandlungsziel

LiquiGel Flot ist eine flüssige Spezial-Gelatine zur schnellen Flockung und Bindung von Phenolen bei der Flotation.

Produkt und Wirkung

LiquiGel Flot ist eine flüssige Komposition von Gelatinen unterschiedlicher Struktur und Molekülgröße. Die große reaktive Oberfläche sorgt für eine schnelle Bindung der Phenole und bewirkt damit eine sofort sichtbare Flockenbildung. Bei der Ausgasung des gasgesättigten Mostes kommt es zur schnellen Klärung.

Die Art der einzusetzenden Gelatine hängt stark von der vorangegangenen mechanischen Belastung des Traubenmaterials ab. Bei schonender Verarbeitung und geringem Gehalt an gelösten Phenolen leistet eine normale, warmlösliche Gelatine von 80 – 100 Bloom, wie ErbiGel[®], durchaus gute Dienste. Bei stärkerer phenolischer Belastung, höheren Gehalten an Glucanen durch Fäulnis und hohen Pektinwerten wird mit LiquiGel Flot eine spezielle reaktionsfreudige Gelatine benötigt. Kaltlösliche Gelatine ist aus qualitativen Gründen nicht zu empfehlen. Herkömmliche Flüssiggelatine bildet nicht schnell genug die notwendigen Flocken für die Flotation.

Um einen optimalen Flotationserfolg zu gewährleisten, sollten die Moste pektinfrei sein, da sonst eine Trennung des Trubes behindert werden kann. Dafür empfiehlt sich vorab eine Enzymierung mit Trenolin[®] Flot DF. Bei Mosten aus faulem Lesegut oder zur Adsorption von Spritzmittelrückständen können Behandlungsmittel wie MostRein[®] PORE-TEC und/oder Granucol[®] GE eingesetzt werden, ohne Probleme bei der Flotation zu verursachen.

Dosage und Anwendung

Die Dosage von LiquiGel Flot ist abhängig vom Jahrgang bzw. Phenol- und Trubgehalt. Die Dosage liegt in der Regel bei 50-100 ml/hl. Im oberen Bereich wird der Trub schon recht trocken und fest, bei geringer Gabe ist der Grenzbereich zwischen Most und Trub nicht so scharf, dafür der Trub besser pumpfähig.

Wenn vorher erfolgreich mit Trenolin[®] Flot DF enzymiert wurde, kann die notwendige Dosage eventuell sogar unter 30 ml/hl liegen.

LiquiGel Flot ist direkt einsatzfähig. Ein aufwändiges Ansetzen, wie bei Pulverprodukten, ist nicht erforderlich. Dadurch entfällt für den Kellerwirt in der arbeitsintensiven Herbstzeit ein wesentlicher Arbeitsschritt.

Durch die heterogene Struktur ist es dringend notwendig, LiquiGel Flot kurz vor dem Einsatz gut zu durchmischen.

LiquiGel Flot bleibt bei den normalen Kellertemperaturen flüssig und dickt nicht ein.

Lagerung

Vor Fremdgeruch schützen. Angebrochene Kanister wieder dicht verschließen.